



**) Mittelmengen bei Baumobst je ha und m Kronenhöhe*

****) § 22 (2): Anwendung des Mittels ist nur zulässig in Betrieben, denen eine Genehmigung nach § 22 (2) PflSchG erteilt wurde.*

WZ = Wartezeit; Beh. = Behandlung

Kernobst

Schorf: Mit den Niederschlägen seit Montag sind nach Welte an allen Stationen mittlere Infektionsbedingungen erreicht worden. Nach Rimpro gab es in Königschaffhausen ein mäßiges, in Liel und Mengen ein sehr hohes Infektionsrisiko. Vorlagebehandlungen von Dienstag decken diese Infektionen ab. Dort, wo seit der letzten Vorlagebehandlung mehr als 20 mm Niederschlag gefallen ist und/oder keine Vorlagebehandlung erfolgt hat, wird eine Tankmischung aus Delan WG 0,25 kg* (max. 12 x) und Score 0,075 l* (max. 4 x) empfohlen. Vor den nächsten Niederschlägen, die kommenden Dienstag und Mittwoch möglich sind, wird eine Auffrischung des Fungizidbelags empfohlen.

Hagelschäden: In Kernobst und Kirschen kann nach Frucht- und Holzverletzungen durch Hagelschlag Malvin WG 0,6 kg* (max. 13 x, WZ 21 Tage) eingesetzt werden. In Zwetschgen, Aprikosen, Pfirsichen ist bspw. Flint 0,167 kg* (max. 2 x, WZ 7 Tage) möglich. In Johannis- und Stachelbeeren kann ebenfalls bspw. Flint 0,2 kg/ha (max. 3 x, WZ 14 Tage) angewandt werden.

Apfelwickler: Aufgrund der kühlen und nassen Witterung hat die Flugintensität abgenommen. Mitte bis Ende dieser Woche wird mit dem Schlupf der ersten Larven gerechnet. Bei starkem Vorjahresbefall wird für Ende der Woche/Anfang nächster Woche eine erste Behandlung mit Coragen 0,0875 l* oder Steward 0,085 kg* empfohlen. Wird als erste Beh. Steward 0,085 kg* (max. 4 x, nicht zusammen und mind. 3 Tage Abstand zu Azolfungiziden aufgrund der Gefahr von Bienenschäden) gewählt, so wird eine Anschlussbehandlung mit Coragen bei Hauptschlupf empfohlen. Alternativ können zum Larvenschlupf Granuloseviren wie Madex 3 (Aufbrauchsfrist bis 30.6.2018) oder Madex Max (bei normalem Befall 15 ml*, geringere Dosierung wird nicht empfohlen) eingesetzt werden.

Steinobst (Für Großmarktanlieferer: Tafelkirschen max. 4/5 Wirkstoffe ab Blühende!)

Kirschfruchtfliege: Der Flug sollte in den nächsten Tagen beginnen. Zur Bekämpfung wird Mospilan SG (max. 2 x, WZ 7 Tage, B4 – zusammen mit Azolen B1 l) empfohlen. Alternativ kann Exirel 0,375 l* (max. 2 x, B1, WZ 7 Tage, nach Art. 53 siehe unten) oder die Nebenwirkung von Calypso 0,1l* (B4, max. 2 x, WZ 14 Tage) genutzt werden.

Kirschessigfliege: Ab Umfärben auf rosa sollte regelmäßig auf KEF-Eiablage kontrolliert werden. Dazu mit einer Lupe mit ca. 10facher Vergrößerung nach den zwei Atemschläuchen (wie Fäden) der Eier suchen. Erste Eiablagen an Frühsorten wurden in Mittelbaden und am Kaiserstuhl gefunden. Erfahrungsgemäß waren Frühsorten stets betroffen von KEF-Befall. Zur Bekämpfung stehen momentan Spintor, Exirel sowie das Köderverfahren Combi protec zur Verfügung. Der Abstand zwischen den Behandlungen sollte bei starkem Befallsdruck nicht mehr als 5 Tage betragen.

Frühsorten 1. – 3. Kirschwoche:

Sorten	Ernteprognose	Stadium Fruchtreife	Abfolge	Aufwandmenge
Burlat, Narana, Early Star, Frühe Meckenheimer, Sweet Aryana, Bellise, Valeska, Johanna, Merchant, Sweet Lorenz	Burlat: 1. Juniwochenende	Ab Umfärben gelb – hellrot	14 Tage vor Ernte: Spintor (v.a., wenn Befall gefunden wurde) 10 Tage vor Ernte: Mospilan/Exirel 5 Tage vor Ernte: Spintor	Spintor max. 0,3 l/ha Mospilan 0,125 kg*, Exirel max. 1 l/ha

Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden

Für Großmarktanlieferer werden aufgrund der Anzahl Wirkstoffe Mospilan und Spintor in den Tafelkirschen empfohlen (betrifft mittlere und späte Sorten, mehr dazu im nächsten WD).

Schwarze Kirschenlaus: Zunehmender Befall im Freiland. Ggf. die NW einer Mospilan-Beh. 0,125 kg* (in Mischung mit Azolfungiziden wie bspw. Luna Experience **B1** bienengefährlich!, max. 2 x, WZ 7 Tage) gegen Kirschfruchtfliege ausnutzen. Außerdem möglich sind Calypso 0,1 l* (B4, max. 1 x, WZ 14 Tage) oder Pirimor 0,25 kg* (B4, max. 2 x, WZ 14 Tage, aufgrund der Rückstände nicht für Großmarkt-Tafelkirschen empfohlen!). Die Blattlausbekämpfung aufgrund möglichen Bienenflugs vor den kommenden B1-Beh. gegen Kirschessig-/Kirschfruchtfliege durchführen.

Fruchtfäulen: In Tankmischung mit den Fruchtfliegenbekämpfungen werden zwei Behandlungen mit bspw. Signum 0,25 kg* (max. 3 x, WZ 7 Tage) oder Luna Experience 0,2 l* (max. 2 x, WZ 7 Tage) empfohlen. Als 2. Beh. kann Teldor 0,5 kg* (WZ 3 Tage) eingesetzt werden. Für Großmarktanlieferer wird Luna Experience empfohlen. Eine Nebenwirkung auf Schrotschuss, Sprühflecken und Schorf ist ebenfalls gegeben.

Strauchbeeren (Für Großmarktanlieferer: max. 5 Wirkstoffe ab Blühbeginn!)

Erinnerung an Fruchtfäulen – siehe WD Nr. 21: In die abgehende Blüte wird eine Beh. mit bspw. Teldor 2 kg/ha empfohlen (WZ 7 Tage).

Falscher Mehltau bei Brombeeren: Bei anfälligen Sorten wird Profiler 2,6 kg/ha (max. 2 x, WZ Freiland 21 Tage, GWH 14 Tage). Außerdem möglich sind zur Pflanzenstärkung phosphonathaltige Blattdünger wie bspw. Lebosol-Kalium-Plus 4 l/ha.

Zulassungshinweise - Notfallzulassungen nach Art. 53 & Zulassungsverlängerung

Spintor (Spinosad) gegen Kirschessigfliege

- Erdbeere vom 15.6. – 12.10.2018, BBCH 81 – 87, max. 2 x, Abstand mind. 3 Tage, 0,2 l/ha in 1.000 l Wasser, max. 0,4 l/ha je Kultur und Jahr, WZ 1 Tag.
- Süß- und Sauerkirsche vom 1.5. – 28.8., Pfirsich/Aprikose vom 1.6. – 28.9., in Pflaume, Zwetschge, Mirabelle und Reneklode vom 15.6. – 12.10., max. 2 x, 0,15 l/ha* in max. 500 l Wasser, max. 0,3 l/ha* je Beh., max. 0,6 l/ha je Kultur und Jahr, WZ 5 Tage in Kirschen und Zwetschgen, 7 Tage in Pfirsich und Aprikose.

Exirel (Cyantraniliprole) gegen Kirschessig- und Kirschfruchtfliege

- Süß- und Sauerkirschen vom 14.5. – 10.9.2018, BBCH 81 – 87, max. 2 x, Abstand zw. Beh. mind. 7 Tage, 0,375 l/ha*. Max. 1 l/Beh., max. 2 l/ha je Kultur und Jahr, WZ 7 Tage.
- Pflaume, Zwetschge, Mirabelle und Reneklode gegen Kirschessigfliege vom 15.6. – 12.10., BBCH 81 – 87, max. 2 x, Abstand zw. Beh. mind. 7 Tage, 0,375 l/ha*, max. 0,75 l/Beh., max. 1,5 l/ha je Kultur und Jahr, WZ 7 Tage.

Jeweils ab festgestelltem Befall. Notfallzulassung für Karate Zeon gegen Kirschessigfliege steht noch aus.

Zulassungsverlängerungen:

- Schneckenkorn SluXX HP Derrex bis 30.11.2018
- Neudosan Neu bis 31.1.2019

Neuigkeiten & Veranstaltungen

IP-Begehungen: Dienstag, 22. Mai 9:00 Königschaffhausen
13:30 Laufen

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Kulturführung und Pflanzenschutz!